



## **Von da ab habe ich meinen Mann nicht mehr gedeckt oder entschuldigt**

Als der Alkoholkonsum meines damaligen Mannes auf dem Höchststand war, vertraute ich mich Freundinnen an. Mit ihren Ratschlägen konnte ich wenig anfangen, meine Verzweiflung wurde größer und ich erfuhr von den Freundeskreisen. Zum ersten Mal hatte ich das Gefühl, dass mir jemand gegenüber sass, die wusste und spürte, von was ich sprach. Sie gab keine Ratschläge und hörte einfach zu. Danach wusste ich, dass ich auch Möglichkeiten habe, meine Situation zu verändern, ohne meinen Mann zu verlassen. Ich beschloss eine Selbsthilfegruppe aufzusuchen und mein Leben selbst in die Hand zu nehmen. Von da ab habe ich meinen Mann nicht mehr gedeckt oder entschuldigt. Ein paar Wochen später war er bei der Entgiftung und dann in Langzeittherapie.

**Conny Maier, FK Freiberg**